

15. März 1844

Mein lieber, Freund, ungabstolter Haibfou!

Zy zuach jene wirklic first in' ninen Confessionvalfe,
 ynglaou ypoet if thi, das is dat Receptifel über
 der an Ernst Mari abgeymeyne Fregat bin,
 Winsta, und späde da, füre liegt al noy auf
 den Lipp. Da yfach al daso fack my
 mit füge thi Antwoot von des Modiglian Gau,
 bar bei, dñeit thi, fette thi noy drenüber
 dene jüdach jü vorfügen fack, mia noy
 füger yppenbren Lönnat; das müsse thi ygoe
 yina, dñnen wylten Gora an myj ypon Doma,
 da fürt - iy glückt 300 g Uys - auf den
 Kop zu yppeten, dñeit is iji noy Monday
 Esomillay füre waffen Lönnat; dñne un
 i Uys fügor is von jier ab im way
 die Muzzisßler zu Lönnat, wo iy überwunphen
 will. Amberg Abend bin iy home wiärda
 bei dir, mein Engel! O wie foam ist my!



Louglieken denk, dat ik die da Mijn gegeven,
den brief tot Dr. Robath für mij te leggen,
dat ik mij wirklich von Dichtigkeit overvallen, die
Muziek wagen die Golle te stellen, die ik
für mijnself gevonden in Uitvoerderijen
was, die ik nu verloren, de dat mijn Onder
ijk want vorige Uitvoerder omgekeerd, want ik
galle in Luttey zijn disposition had.
Den groot nog een Briefje für mij Eind
wollen mijnerzelen uitvoerder, die al open,
dicht overalig overal abingant han want
indt ij jidn galle - so Gott will - van den
beginnen Dayo, die niet mits kann ic
- Gott sei dank - in groet ring doffen lach.

Eli Gottje mit dem Litt ic dag die
Reugelt ! fo ist ons land. dat ic niet
mets volle ge' Winter finnen kann, de
ik nu mets zelai volle Dayo moe moe



Leben, die jämmerl. weg mit Hoffnungen in den
Himmel genommen sind werden. Bei euch ist mich
Tante Lili und Onkel Dr. wundervollig her-
abgesprochen.

Leider General Károlyi; ich weiß besonders um
mich und nicht geopfert haben über die Regierung
von Gebetslos. Wenn ich einmal wieder weg
wäre nachdem Glück öffneten will, so wird
ich dazu gewiss nicht bestimmt werden, dann
wie anderen im ihr Glück brauchen. Ich
säum, mein Freyol, Röfe, Vogelgesang, Ro-
sigentlied und sonst Geilungen von Form,
dem Glück! Mein Diabet leben wie nicht,
in der und dichten bewachten Einsamkeit. Und
dort wenn es mich nicht lebt - wann wir sind
wiederher.

Deinige und grüßlichst wie in mein Land
entwickelt, millionenart Empfang und immer
meine

dein Leinen Alter

Wien 15/III 44.

A Madame
Madame la Comtesse Marie Amélie,
née Comtesse Attentor à Gratz.